



KZS
Kantonalverband Zürich
für Sport in der Schule
www.kzs.ch



Jahresbericht 2014

www.kzs.ch



KZS
Kantonalverband Zürich
für Sport in der Schule
www.kzs.ch

Präsident KZS, Jürg Philipp, Turmstrasse 16, 8330 Pfäffikon, E-Mail: juergphilipp@bluewin.ch

Jahresbericht 2014 des KZS

Schwerpunkte der Vorstandstätigkeiten

Erster Zürcher Oberländer Danceaward



Die Aula der Kantonsschule Wetzikon platzte aus allen Nähten. Eine fröhliche und begeisternde Atmosphäre war im engen Durcheinander von Eltern, Grosseltern, Verwandten mit ihren Tänzerinnen zu spüren. Dieser Anlass, der vor allem Mädchen und für einmal auch weniger sportliche Kids auf die Bühne brachte, ist gerade deshalb echte Bewegungsförderung an der Basis. Vollständige Klassen übten über längere Zeit mit grossem zeitlichem Engagement – auch der Lehrkräfte – ihren Tanz ein. Kaum eine Gruppe blieb dabei von Krisen verschont. Belohnt wurden sie alle mit zwei Auftritten. Organisatorisch ist dieser Anlass ein Vielfaches von einem Turnier und erfordert deshalb auch die Unterstützung von Freiwilligen aus dem Tanzbereich und von Sponsoren. Wir freuen uns auf die Zweitauflage in der hoffentlich heiss kochenden Eishalle Wetzikon.



Administration/Personelles

Der Leistungsauftrag mit dem Volksschulamt, VSA, ist in Bearbeitung.

Im Vorstand KZS tritt nach zehn Jahren Ernst Keller als Chef Finanzen zurück. Die schwierige Suche nach einem fähigen Nachfolger ist geglückt. Dieser wird an der DV des KZS im Frühjahr zur Wahl vorgeschlagen. Im Bereich Schulsport konnten mit Silvia Schmid und Barbara Vonlaufen zwei Stellen neu besetzt werden. Die Suche vor allem aufwändiger Funktionen ist spürbar schwieriger geworden.

UBS Kids Cup mit über 120'000 Teilnehmenden – Leichtathletik Europameisterschaften im Letzigrund und dem Marathon durch die Stadt Zürich bei herrlichem „Reklame-Wetter“

Die Anmeldung ist bereits möglich – in fünf Minuten getätig, ganz einfach, ganz bestimmt.

www.ubs-kidscup.ch/schule

Der Kanton Zürich hat mit rund 17'000 von 77'000 Teilnehmenden aus allen Schulen einen wesentlichen Beitrag zu diesem guten Ergebnis beigetragen und steht von den grossen Kantonen im Verhältnis zu allen Schulpflichtigen am besten da. Mit über 21'000 S&S stellt der Kanton Zürich mehr als einen Sechstel aller Teilnehmenden.



Kommunikation

Das Infoheft wird mit grossem Aufwand und Erfolg zweimal im Jahr – immer farbiger – an Interessierte versandt. Die Inhalte sind vielschichtig und gut recherchiert und das Layout durch Roland Lippuner immer professioneller. Rückmeldungen bestätigen, dass wir auf dem richtigen Kurs sind. Der Umbau der Website www.kzs.ch ist in vollem Gange und wird im Laufe des nächsten Jahres moderner und mit angepasster Software im Hintergrund wieder einfacher zu gestalten sein. Für die Organisation der Turniere ist dieses Portal ebenso unverzichtbar wie für die Führung des Verbandes. Adressen, Ausschreibungen, Resultate, die Programme der Lehrersportgruppen und das Regelwerk der Spielsportarten finden sich unter anderem jederzeit aktuell.

Die Pannels von KZS und TLKZ leuchten jeweils in den charakteristischen Farben BLAU und GELB an diversen Veranstaltungen.

Kantonalisierung der Lehrpersonen

Im Herbst wurden die noch nicht kantonal angestellten Lehrpersonen über die Bedingungen der Anerkennung ihrer Diplome/Anstellung orientiert. Überraschend harte Fakten trafen auch die Sportlehrpersonen mit den unterschiedlichsten Diplomen. Für die Entwicklung und Qualitätssicherung im Sportunterricht und die Fortführung des Leistungsauftrages des KZS ist die Schule dringend auf diese ausgezeichnet ausgebildeten und meist sehr engagierten Sportlehrpersonen auch im freiwilligen Schulsport angewiesen. Deshalb sind kulante Lösungen unabdingbar.

Sportamt des Kantons Zürich auf der Sicherheitsdirektion/schulsport.zh

Die Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Sicherheitsdirektion (J+S, Vereinssport) funktioniert ausgezeichnet und ermöglicht durch die personellen und finanziellen Ressourcen immer wieder die Schaffung von Produkten, die den Schulsport unterstützen:

J+S-Schulsportkurse generieren pro Semester mit mindestens 15 Trainings

- **1350 Franken** bei mindestens 90 Minuten Trainingsdauer
- **1050 Franken** bei mindestens 45 Minuten Trainingsdauer

Der Pauschalbeitrag entspricht bei 15 Trainings **70 Franken pro Lektion** bzw. **90 Franken pro Doppellection**. Den Lehrkräften steht die Möglichkeit offen, während der Unterrichtszeit eine J+S-Leiterausbildung zu absolvieren.

Das Label für Schulen mit sportfreundlicher Schulkultur stiess auf enormes Interesse. Vor allem Schulen aus der Stadt Zürich erfüllten die geforderten Standards und erhielten

- eine schulinterne Weiterbildung im Bereich Sport nach Wunsch
- einen finanziellen Beitrag für Aktivitäten im Zusammenhang mit Sport und Bewegung
- Trikots-Sets für Schülermannschaften

Auch in diesem Jahr können sich interessierte Schulen wieder bewerben: www.schulsport.zh.ch.

Sportmotorischen Bestandesaufnahme (SMBA)

Der Einführung der SMBA im Kanton Zürich wurde von der Bildungsdirektion leider ein Absage erteilt, obwohl aussagekräftige Argumente und aufwändige Datengrundlagen durch die ETH Zürich, das Sportamt der Stadt Zürich und des Kantons aufbereitet wurden.

Schulsport im Kanton Zürich (von Christoph Bühler, Chef Schulsport KZS)

Für das vergangene Sportjahr darf ein sehr positives Fazit gezogen werden. Auch wenn die Zielsetzungen nicht in allen Bereichen erfüllt werden konnten, können wir zumindest davon ausgehen, dass wieder mehr Teilnehmende unsere Angebote des freiwilligen Schulsports genutzt haben. Dies haben wir einerseits erreicht, indem die Bezirke ihre Programme noch mehr auf die Primarschulen ausrichteten. Zudem konnten wir mit Smolball und Tanzen zwei neue Sportarten lancieren, die auf Anhieb das Interesse weckten und uns grossen Zulauf brachten. Hervorzuheben ist dabei der Tanzanlass in Wetzikon, der uns einen denkwürdigen Event bescherte: Mit fast 350



Tänzerinnen und Tänzern und einem begeisterten Publikum erlebten wir den Showdown von vielen tausend Bewegungsstunden, welche die Akteure für diesen Moment freiwillig aufgebracht hatten.

Die Tätigkeit in den Bezirken war einmal mehr geprägt von einem hohen Qualitätsstandard in Organisation und Durchführung der Anlässe. Auch der Wille mit innovativen Ideen und optimaler Netzwerkarbeit unseren Bildungsauftrag umzusetzen, war offensichtlich und vielerorts auch erfolgreich. Defizite sind aber vor allem dort auszumachen, wo die Schulen noch über kein eigentliches Sportkonzept verfügen und die Initiative für den freiwilligen Schulsport vom Engagement Einzelner abhängt. Es ist zu hoffen, dass sich noch mehr Landgemeinden um das Label für sportfreundliche Schulkultur bemühen und so auch für unsere Angebote aufgeschlossener werden.

Mit über 50 Teams stellte unser Kanton einmal mehr das grösste Kontingent am Schweizerischen Schulsporttag in Obwalden. Für alle Aktiven und Begleitpersonen präsentierte sich der Anlass in Sarnen und Umgebung als eigentliches Sportfest, da beinahe alle Sportarten von einer zentralen Infrastruktur profitieren konnten.



All jenen sei gedankt, die sich in der Sportkommission, Chefin oder Chef eines Bezirks oder einer Disziplin auch im vergangenen Jahr für die Bewegungsförderung im Rahmen des Schulsportes eingesetzt haben. Ebenso gebührt denen ein grosses Dankeschön, die als unermüdliche Helferin und Helfer für einen erfolgreichen Anlass unentbehrlich sind und da möchte ich explizit auch Betreuungspersonen und Coachs eingeschlossen wissen.

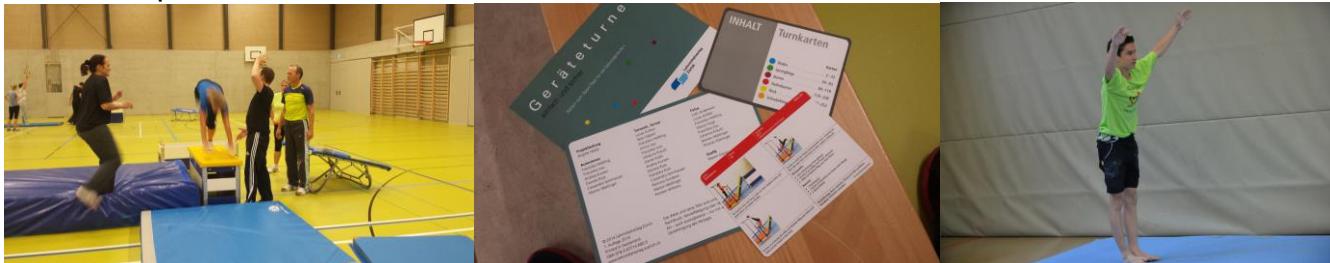
Funktionärsanlass: Bowling

Der Möglichkeit eines lockeren Gedankenaustausches über Disziplinen und Bezirke, Schulstufen und Stadt und Land hinaus folgten leider nur wenige der knapp 60 Funktionäre des KZS. Ob dies im Zusammenhang mit dem grossen Engagement steht, das kaum mehr Zeit für gesellige Anlässe zulässt?



Weiterbildung der Funktionäre und aller Lehrpersonen durch ZAL (KZS), TLKZ, Sportamt der Stadt Zürich, PHZH (Chef Weiterbildung im KZS: Iso Flepp)

Im Kanton Zürich stehen den Lehrpersonen diverse Institutionen für Weiterbildungsmöglichkeiten im Sport zur Verfügung. Der KZS organisiert im Auftrag des Volksschulamtes diese Weiterbildung im Rahmen der Zürcher Arbeitsgemeinschaft (ZAL). Die Kurse bieten Hilfen und praktische Unterstützung bei der Bewältigung des beruflichen Alltags. Sie vermitteln aktuelles, berufsrelevantes Wissen und neue Unterrichtsideen und stehen für die Aktualisierung und die Stärkung der beruflichen Kompetenzen. Zudem fördern sie den Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und Kollegen sowie den professionellen Diskurs.



Die Kurskommission kann auf ein erfreuliches Jahr 2014 zurückblicken. Eines der Ziele fürs 2014 war, eine Zunahme, oder zumindest ein Verbleib bei den 55% der durchgeführten Kurse, zu erreichen. Dieses Ziel wurde volumnäfänglich erreicht.

Von den 23 angebotenen Kursen wurden 15 durchgeführt (65%). Die Teilnehmerzahl konnte von 143 auf 171 erhöht werden. Ein herzlicher Dank geht für diese erfolgreiche und kompetente Arbeit an alle Beteiligten, die Kurskommissionsmitglieder und die Kursleitenden.

Nach jahrelanger Tätigkeit in der Kurskommission hat Thomas Rohrbach per Ende 2014 seinen Rücktritt eingereicht. Er ist weiterhin zuständig für das Angebot der KZS schulinternen J+S-Fortbildungskurse und verdient durch vor allem für seine innovativen Ideen ein Dankeschön. Ab 2015 wird Barbara Vonlaufen seinen Bereich in der Kommission übernehmen.

Die Besuche bei den LSG's haben gezeigt, dass die Mitgliederstruktur für den Erfolg massgebend ist. Zwar sind die Programme durchwegs sehr spannend und abwechslungsreich, doch der Trainingsbesuch ist dort am grössten, wo sich auch jüngere Lehrpersonen einfinden. Leider wurden die LSG Bülach und LSG Oerlikon in diesem Jahr aufgelöst. Toni Eisenegger, amtete 30 von seinen 45 Mitgliedsjahren als Präsident der LSG Bülach.

www.leichter-leben-zh.ch lebt mit diversen Projekten weiter.

Leichter Leben - Gesundes Körpergewicht im Kanton Zürich

Kantonales Aktionsprogramm gegen Übergewicht



Übergewicht betrifft gegen 20% aller Kinder und Jugendlichen im Kanton Zürich. Mangelnde Bewegung und falsche Ernährung sind Hauptursachen dafür. Das Kantonale Aktionsprogramm „Leichter leben – Gesundes Körpergewicht im Kanton Zürich“ versucht mit verschiedenen Projekten Kinder und Jugendliche zu vermehrter Bewegung und ausgewogener Ernährung zu motivieren. Die Prävention und Gesundheitsförderung soll möglichst zu einem frühen Zeitpunkt ansetzen. Die Projekte werden deshalb in Kindertagesstätten und Horten, im Schulbereich und Spitäler sowie im Sport- und Freizeitbereich realisiert. Nebst den Bewegungsprojekten aus dem Sportbereich finden sich im Speziellen diverse weitere Projekte zu Bewegungsförderung unter www.leichter-leben-zh.ch/b5.

Detailinformationen und weitere Links zu den über 20 Projekten aus dem Bildungs-, Sport- und Gesundheitsbereich finden sich unter www.leichter-leben-zh.ch

www.schulebewegt.ch lebt und wird gelebt und ist damit nicht mehr aus der Volksschule weg zu denken.

Zusammenarbeit mit der PHZH

Viele Praktikums- und Übungslehrpersonen im Fachbereich Sport sind Mitglieder des KZS oder der TLKZ und oftmals ausgebildete Turn- und Sportlehrpersonen der ETH oder der Hochschule Magglingen. Die Dozentinnen und Dozenten der verschiedenen Schulstufen schreiben regelmässig Beiträge im Info.

Sportclub Niederhasli – Nachahmung empfohlen

Primarlehrer Giovanni Schärer hat mit seinem einfachen, aber äusserst wirksamen Schulsportangebot für die kleinsten S&S das fünfjährige Jubiläum gefeiert. Mit dem Angebot von schulsport.zh und dem Beitrag der Eltern von 30 Franken pro Semester hat der Verein keinerlei finanzielle Probleme. Die Leiter – Lehrpersonen – sind begeistert dabei und werden für ihre Lektionen entschädigt. Über Mittag wird zuerst mit den Kindern gegessen, dann gemeinsam Sport betrieben. Drei Lehrpersonen walten im Verein mit einfachsten Statuten, die Kursleitenden sind Mitglieder.



Konferenzen und Versammlungen

Delegiertenversammlung des KZS, DVKZS, vom 19.3.2014

Gäste unter anderen: G. Polloni, VSA, Stefan Schötzau, Sportamt des Kantons und Marcel Straub von der Stadt Zürich, Martin Tischhauser , Sek ZH

Rechnung 2013: Ausgabenüberschuss Fr. 649.40. **Voranschlag 2014:** Ausgabenüberschuss Fr. 1'235.-

Jahresbeiträge 2015: Fr. 43.- für Sektionsmitglieder (davon gehen Fr. 40.- an den SVSS)

Die Unterstützung bei der Mitgliederwerbung wird verlängert. Anhand der gesetzten Jahresziele orientiert der Präsident über die Tätigkeiten des Verbandes.

Toni Eisenegger, ehemaliger Präsident LSG Bülach, wird vom Präsidenten geehrt und mit einem Geschenk bedacht. Ein ausführliches Interview war im Info 2014/1.

An der Spitze der TLKZ löst Jonas Kostka Thomas Lüthi ab.

33. Delegiertenversammlung des SVSS vom 3.5.2014 in Altendorf

15 Kantonalverbände, ZV, Ehrenmitglieder und Gäste; Entschuldigte Kantonalverbände: 10

63 Personen sind anwesend, die insgesamt 70 Stimmrechte ausüben.

Rechnung 2013: Gewinn von Fr. 3'975.14 bei Ausgaben von Fr. 161'557.50. Für 2014 wurde ein Gewinn von Fr. 800.- budgetiert. Mitgliederbeitrag: Fr. 40.- unverändert

Das Projekt „Climbing in school“ schreitet voran. Minimalstandards werden festgelegt und Videos für die interaktive Website gedreht.

Die Website www.svss.ch wurde neu überarbeitet und eine App für Smartphones geschaffen.

Jahreskonferenz des SVSS vom 29.10.2014 in Zug



Seit über einem Jahr ist die wichtige Position „Netzwerk Kantone“ unbesetzt.

Der dritte Schulkongress „Bewegung und Sport“ findet direkt im Anschluss an den Magglingertag vom 23. bis 25.10.2015 statt, damit die Infrastruktur optimal genutzt werden kann. Aus 60 bis 80 Modulen können die Teilnehmenden ihre bevorzugten Weiterbildungsangebote selber zusammenstellen. Für die Geselligkeit wird am Samstagabend das Showprogramm sorgen. Die Website www.climbingscool.ch ist aufgeschaltet. Gary Furrer, Chef Breitensport bei Swiss Ski, stellt die Schneesport-Initiative des Bundes vor. Ziel ist es, wieder mehr Jugendliche für den Schneesport zu begeistern – dies auch aus ökonomischen



Gründen. Die Studie von Lamprecht und Stamm zum Thema „Sport Schweiz 2014 – Sportaktivität und Sportinteresse der Schweizer Bevölkerung“ ist erschienen und hat nach 2000 und 2008 auch in der dritten Befragung mit über 10'000 Erwachsenen und Jugendlichen im Alter von 15 bis 74 Jahren ein Wachstum der Sportaktivitäten festgestellt. In Bearbeitung ist eine Studie über Jugendliche, die für uns noch interessanter ist.

Der **Schweizerische Schulsporttag** vom 3.6.2015 wird in Luzern durchgeführt.

Aus dem BASPO

Das BASPO unterhält und finanziert weiterhin die für die Unterrichtsvorbereitung wertvolle Webseite www.mobilesport.ch. Neue Ansprechpersonen auf dem BASPO sind Markus Feller und Peter Moser.

Der Bereich Sport in der EDK: KKS

Die Konferenz der kantonalen Sportbeauftragten (KKS) ist eine Fachkonferenz der EDK und setzt sich aus der Plenarversammlung (Sportbeauftragte aller 26 Kantone plus Fürstentum Liechtenstein) und dem leitenden Ausschuss zusammen. Die KKS verfügt über eine vom Vorstand der EDK verabschiedete Geschäftsordnung. Themenbereiche sind Jugend- und Erwachsenensport, Schulsport, Leistungssport, Prävention und Raum für Sport und Bewegung.

Im kommenden Jahr steht der freiwillige Schulsport ganz oben in der Agenda der KKS.

Der KZS war an folgenden Veranstaltungen präsent:

- 23.1. Regional-Konferenz des SVSS
- Jan. Besprechungen SMBA
- 25.1. 1. ZO Dance Award Wetzikon
- 30.1. GV ASMS
- März Kommissionssitzungen der KuSs
- 14.3. GV LSG Bülach
- 15.3. Dance Award in Zürich
- 25.3. GV TLKZ
- 9.4. Schulsport total
- 3.5. DV SVSS in Altorf
- 2.6. GV Bezirkssport Hinwil
- 4.6. 45. Schw. Schulsporttag Luzern
- 13.6. DV ZKS
- 17.6. Töss-Stafette Winterthur
- 24.6. KKS in Bern
- 6.7. UBS-Kids Cup Final Kt. Zürich
- 17.8. LA EM Zürich
- 23.8. UBS Kids-Cup Final Zürich
- 10.9. Mittelschulsporttag Wetzikon
- 12.9. Labelübergabe Egg
- 24.9. Unterstufenprojekt Niederhasli
- 28.9. Zürcher OL
- 3.10. Champions League Unihockey
- 29.10. Jahreskonferenz SVSS Zug
- 5.11. Symposium Nachwuchsförd.
- 25.11. Abschluss Gt. Turn Lehrmittel
- 2.12. Forum Sportkanton Zürich
- 12.12. Champions League Volleyball

Dank

Im Hintergrund arbeitet mittlerweile ein Netzwerk im administrativen Bereich, damit die Arbeit der unzähligen (Sport)-Lehrpersonen auf den Sportanlagen mit den Jugendlichen optimale Bedingungen antreffen. Ich denke dabei auch an die Lehrkräfte, welche die Mittwochnachmitte auf den Sportplätzen oder in den Hallen als Coaches verbringen – im Ehrenamt. Gegen 20'000 Jugendliche haben auch in diesem Jahr wiederum optimale Bedingungen für ihre Wettkämpfe und Trainings vorgefunden. Der Schulsportchef des Kantons Zürich, Christoph Bühler, verrichtet mit der Schulsport-Kommission, den Bezirksschulsport- und Disziplinen-Chefs eine enorme Arbeit. Zudem sind diese Lehrpersonen – immer wieder kreativ nach neuen Lösungen suchend – flott unterwegs.

Aus dem Vorstand ist zudem die zehnjährige, bis in alle Details akribische Arbeit des abtretenden Finanzchefs zu verdanken. Sein Lohn: Die Zahlen haben immer gestimmt.



Der Kontakt mit den Menschen aus den folgenden Organisationen stimmen mich immer wieder sehr positiv: Volksschulamt, Sportämter Kanton Zürich, Stadt Zürich und Stadt Winterthur, ZAL, BASPO, J+S, EDK mit KKS und ZKS und dem SVSS. Die Zusammenarbeit mit Sportlerinnen und Sportlern ist effizient und effektiv: zielgerichtet. Danke.

Ausblick kurz und bündig:

Volleyballturnier des KZS am Samstag, 28. März 2015

Infoblatt des KZS und der TLKZ im April und November

FIT für das Geräteturnen

„Geräteturnen: einfach und sicher“

Kartenset mit vorbereitenden Übungen zu allen Gerätetesten des KZS im LMVZ

Die **Weiterbildungskurse** der ZAL werden vom KZS durchgeführt. Schulinterne Kurse und J+S-FK für Schulhäuser oder Leiterteams sind möglich. Anmeldungen über
www.zal.ch.

Weiterbildungen auch über das **Sportamt der Stadt Zürich**, der **TLKZ** und **PHZH**

schulsport.zh

J+S Kurse integrieren in Tagesstrukturen und Schulsportkursen

Die Websites www.kzs.ch, www.tlkz.ch, www.sportunterricht.ch und
www.mobilesport.ch helfen in Sportfragen weiter

